2024/2025 EĞİTİM-ÖĞRETİM YILI Okul adi 9. SINIF ALMANCA DERSİ ÜNİTELENDİRİLMİŞ YILLIK PLANI

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **HAFTA** | **DERS SAATİ** | **ÜNİTE** | **KONU** | **KAZANIM** | **AÇIKLAMA** | **ÖLÇME VE DEĞERLENDİRME** |
| **1. hafta**  **09-15 Eylül** | 2 saat | 1. HALLO A. Guten Tag | A.1.Begrüßung und Verabschiedung A.2.Die Tagesabschnitte (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen | 15 Temmuz Demokrasi ve Millî Birlik Günü |
| **2. hafta**  **16-22 Eylül** | 2 saat | 1. HALLO A. Guten Tag | A.3.Neu in der Schule (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen | İlköğretim Haftası (Eylül ayının 3. haftası) |
| **3. hafta**  **23-29 Eylül** | 2 saat | 1. HALLO A. Guten Tag | A.4.Wie geht es dir? (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen |  |
| **4. hafta**  **30 Eylül-06 Ekim** | 2 saat | 1. HALLO B. Erste Kontakte | B.1.Leon stellt sich vor (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen | Hayvanları Koruma Günü (4 Ekim) |
| **5. hafta**  **07-13 Ekim** | 2 saat | 1. HALLO B. Erste Kontakte | B.2.Leons Informationen (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen |  |
| **6. hafta**  **14-20 Ekim** | 2 saat | 1. HALLO B. Erste Kontakte | B.3.Leons Freunde (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen |  |
| **7. hafta**  **21-27 Ekim** | 2 saat | 1. HALLO C. Länder und Sprachen | C.1.Meine Klassenfreunde (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen |  |
| **8. hafta**  **28 Ekim-03 Kasım** | 2 saat | 1. HALLO C. Länder und Sprachen | C.2.Internationalismen (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen | 29 Ekim Cumhuriyet Bayramı - Kızılay Haftası(29 Ekim-4 Kasım) |
| **9. hafta**  **04-10 Kasım** | 2 saat | 1. HALLO C. Länder und Sprachen | C.3.Wie bitte? Atatürk Woche (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen. 2.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SPRECHEN 1.Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren. 2.Kann Gruß-und Abschiedsformeln gebrauchen. 3.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. 4.Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten. 5.Kann sagen, wo er/sie wohnt. 6.Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen. 7.Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken. 8.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. LESEN 1.Kann ganz kurze und einfache Texte lesen. 2.Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen. 3.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. SCHREIBEN 1.Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten. 2.Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben. 3.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 4.Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht. 5.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - die Telefonnummer nennen - Namen, Adressen buchstabieren - über Nationalitäten sprechen Syntaktische Mittel: Hallo / Guten Tag ... Wie geht es Ihnen / dir? Danke, ... Mir geht es gut / schlecht / ... Auf Wiedersehen / Tschüs / Bis bald /... Ich heiße ... / Ich bin ... / Mein Name ist ... Wie ist dein / Ihr Name? Er / Sie heißt ... Er / Sie ist ... Wer bist du? Ich bin ... Wie heißt du / heißen Sie? Ich heiße ... Wie alt bist du? Ich bin ... Jahre alt. Woher kommst du? Ich komme aus ... Wo wohnst du? Ich wohne in ... Woher kommt ihr? Wir kommen aus der Türkei. Mein Freund heißt Pedro. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Er spricht Italienisch. Meine Telefonnummer ist ... Meine Adresse ist ... Heiβt du Ali? – Ja, ich heiβe Ali. Bist du 17 Jahre alt? – Nein, ich bin nicht 16 Jahre alt. Grammatik • Verb: „sein“ Singular • W-Fragen: Wer, Wie, Wo, Woher • Verben: heißen, wohnen, kommen • Personalpronomen Singular und Plural: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie das • ja/nein Fragesätze • Verneinung mit „nicht“ • Verb: sprechen | 10 Kasım Atatürk'ü Anma Günü |
| **10. hafta**  **11-17 Kasım** |  |  |  | **ARA TATİL** |  |  |
| **11. hafta**  **18-24 Kasım** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM A. Im Klassenzimmer | A.1.Meine Klasse (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ | 24 Kasım Öğretmenler Günü |
| **12. hafta**  **25 Kasım-01 Aralık** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM A. Im Klassenzimmer | A.2.Was ist das? A.3.Alles bunt, wie schön! (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ |  |
| **13. hafta**  **02-08 Aralık** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM A. Im Klassenzimmer | A.4.Ist das dein/deine …………….? (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ | Dünya Engelliler Günü (3 Aralık) |
| **14. hafta**  **09-15 Aralık** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM B. Mein Schultag | B.1.Mein Lieblingsfach (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ | İnsan Hakları ve Demokrasi Haftası (10 Aralık gününü içine alan hafta)-Tutum, Yatırım ve Türk Malları Haftası (12-18 Aralık) |
| **15. hafta**  **16-22 Aralık** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM B. Mein Schultag | B.2.Lenas Stundenplan (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ |  |
| **16. hafta**  **23-29 Aralık** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM B. Mein Schultag | B.3.Stefans Schultag (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ |  |
| **17. hafta**  **30 Aralık-05 Ocak** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM C. Treffpunkt AG | C.1.Die Arbeitsgemeinschaften (AG) C.2.Die AG-Auswahl (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ |  |
| **18. hafta**  **06-12 Ocak** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM C. Treffpunkt AG | C.3.Das AG-Anmeldeformular (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ |  |
| **19. hafta**  **13-19 Ocak** | 2 saat | 2. MEIN GYMNASIUM C. Treffpunkt AG | C.4.Was mache ich? / Was mache ich nicht? (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - die Schulsachen nennen -über den Stundenplan sprechen -die Farben nennen -Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen Syntaktische Mittel: die Schulsachen: der/ein Spitzer, die/eine Schultasche, das/ein Buch ... das Buch – die Bücher Der... / Die... / Das ... ist neu. Er / Sie / Es ist teuer. Was ist das? Das ist ein / eine ... Das ist kein / keine ... Ist das ein / eine ...? Ja, das ist ein / eine ... Nein, das ist kein / keine ... Das ist mein / dein ... Ist das dein / deine ...? Ja, das ist mein / meine ... Nein. Das ist nicht mein/e ... Sind das deine ...? Ja/Nein. Das sind ... (rot, blau, grün, weiß, schwarz, lila, rosa, braun, orange, grau) Mein Stift ist blau. Ich mag ... / Ich finde ... Wann hast du Sport? Ich habe am Montag Sport. Wann ist Sport? Was hast du am Montag? Grammatik • Nomen im Singular und im Plural • Adjektive: neu, alt, groß, klein, dick, dünn • Possessivpronomen: „mein, dein, sein, ihr“ • Verb: „sein“ Plural • Adj. langweilig, spannend, un/interessant • das Verb „haben“ • W-Fragen: Was, Wann • regelmäßige Verben: spielen, lernen, hören, machen, schwimmen, singen, malen ... • Verneinung mit „kein/keine“ |  |
| **20. hafta**  **20-26 Ocak** |  |  |  | **YARIYIL TATİLİ** |  |  |
| **21. hafta**  **27 Ocak-02 Şubat** |  |  |  | **YARIYIL TATİLİ** |  |  |
| **22. hafta**  **03-09 Şubat** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE A. Meine Familie – echt cool! | A.1.Familienfoto im Internet (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und |  |
| **23. hafta**  **10-16 Şubat** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE A. Meine Familie – echt cool! | A.1.Familienfoto im Internet (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und |  |
| **24. hafta**  **17-23 Şubat** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE A. Meine Familie – echt cool! | A.2.Die Cousins von Fabian (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und |  |
| **25. hafta**  **24 Şubat-02 Mart** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE B. Die Berufe | B.1.Die Familienmitglieder und ihre Berufe (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und | Yeşilay Haftası (1 Mart gününü içine alan hafta) |
| **26. hafta**  **03-09 Mart** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE B. Die Berufe | B.2.Was sind Sie von Beruf? (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und |  |
| **27. hafta**  **10-16 Mart** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE B. Die Berufe | B.3.Berufe und Aktivitäten (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und | İstiklâl Marşı’nın Kabulü ve Mehmet Akif Ersoy’u Anma Günü (12 Mart) |
| **28. hafta**  **17-23 Mart** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE C. Du siehst gut aus! | C.1.Mein Freund Burak (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und |  |
| **29. hafta**  **24-30 Mart** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE C. Du siehst gut aus! | C.2.Wo ist Burak? (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und |  |
| **30. hafta**  **31 Mart-06 Nisan** |  |  |  | **ARA TATİL** |  |  |
| **31. hafta**  **07-13 Nisan** | 2 saat | 3. MEINE FAMILIE C. Du siehst gut aus! | C.3.So sehen wir aus C.4.Ein Ratespiel (2 Saat) | **HÖREN 5.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 6.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SPRECHEN 12.Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. 13.Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 14.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 15.Kann sich selbst beschreiben. LESEN 6.Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen. 7.Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. 8.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. SCHREIBEN 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 8.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen. 9.Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht. 10.Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.** | - über die Familienmitglieder sprechen (Alter, Berufe) - das Aussehen beschreiben Syntaktische Mittel: Ich habe einen / eine / ein ... Ich habe keinen Bruder. Aylins Mutter heißt ... Das sind unsere Großeltern. Sie heißen ... Alis Schwester ... / Seine Schwester ... Sandras Bruder ... / Ihr Bruder ... Wie sind dein/deine...? Meine Augen sind ... Deine Haare sind ... Ich bin schlank/klein/mittelgroß. Aylin/Ahmet ist... die Berufe: der Arzt, die Ärztin, der Lehrer, die Lehrerin, der Krankenpfleger, die Krankenschwester usw. Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist ... Was hast du am Montag? Grammatik • haben + Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel • Genitiv: „-s“ • Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr • die Adjektive: blond, schwarz, lang, kurz, halblang, glatt, lockig, mittellang • die Adjektive: dick, schlank, vollschlank • Konjunktion: und |  |
| **32. hafta**  **14-20 Nisan** | 2 saat | 4. DER ALLTAG A. Der Wecker klingelt | A.1.Mein Alltag (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne |  |
| **33. hafta**  **21-27 Nisan** | 2 saat | 4. DER ALLTAG A. Der Wecker klingelt | A.2.Was macht Leon am Samstag? (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne | 23 Nisan Ulusal Egemenlik ve Çocuk Bayramı |
| **34. hafta**  **28 Nisan-04 Mayıs** | 2 saat | 4. DER ALLTAG A. Der Wecker klingelt | A.2.Was macht Leon am Samstag? (2 Saat) -Ramadanfest | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne |  |
| **35. hafta**  **05-11 Mayıs** | 2 saat | 4. DER ALLTAG B. Was machen wir am Wochenende? | B.1.Wann beginnt der Englischkurs? (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne |  |
| **36. hafta**  **12-18 Mayıs** | 2 saat | 4. DER ALLTAG B. Was machen wir am Wochenende? | B.2.Was macht Karin heute? (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne | Engelliler Haftası (10-16 Mayıs) |
| **37. hafta**  **19-25 Mayıs** | 2 saat | 4. DER ALLTAG B. Was machen wir am Wochenende? | B.3.Das Fußballspiel B.4.Leons Freunde kommen nicht zum Fußballspiel. Was müssen sie machen? (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne | 19 Mayıs Atatürk'ü Anma Gençlik ve Spor Bayramı |
| **38. hafta**  **26 Mayıs-01 Haziran** | 2 saat | 4. DER ALLTAG C. Ein Treff im Café Timpi | C.1.Leon trifft Freunde (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne |  |
| **39. hafta**  **02-08 Haziran** | 2 saat | 4. DER ALLTAG C. Ein Treff im Café Timpi | C.2.Im Restaurant (2 Saat) | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne |  |
| **40. hafta**  **09-15 Haziran** | 2 saat | 4. DER ALLTAG C. Ein Treff im Café Timpi | Allgemeine Wiederholung | **HÖREN 4.Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 9.Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht dabei aber viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren. 10.Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben. 11.Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken. LESEN 4.Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen und Wörter heraussucht. 5.Kann kurze Texte verständlich und laut lesen. SCHREIBEN 5.Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben. 6.Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.** | - Uhrzeit und Tageszeit angeben - über Tagesabläufe sprechen - etwas im Café bestellen Syntaktische Mittel: Wie viel Uhr ist es? Wie spät ist es? Es ist Viertel vor drei. Es ist zwei Uhr fünfundvierzig. nächste Woche, um drei Uhr, am Wochenende, ... Ich stehe um sieben Uhr auf. Ich muss um sechs Uhr aufstehen. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie fährt Inliner. Was möchten Sie trinken? Tee oder Kaffee? Ich möchte Tee ohne Zucker. Grammatik • Temporalangaben: morgens, mittags, montags • Präpositionen: um, am • die trennbaren Verben: aufwachen, aufstehen, anziehen, fernsehen, anrufen, anfangen, mitkommen, einkaufen … • Modalverb: müssen • unregelmäßige Verben im Präsens: essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen • spezielles Verb: möchten • Konjunktion: oder • Präpositionen: mit/ohne |  |
| **41. hafta**  **16-22 Haziran** | 2 saat | SERBEST ETKİNLİK | SERBEST ETKİNLİK | **SERBEST ETKİNLİK** | SERBEST ETKİNLİK |  |
| **2024/2025 Eğitim-Öğretim Yılı Sonu** | | | | | | |

**Zümre Öğretmenleri**

Öğretmenler

**OLUR**

tarih

müdür

Okul Müdürü